

Inhalt

Einleitung	11
-------------------------	-----------

Teil I

ITA – ein Instrument im Kalten Krieg

1	Die Anfänge	20
2	Der Kontext – ITA und IMES: Partner und Konkurrenten	36
3	Der ITA und die Entwicklungsländer	55
	»Solidarität im Kampf gegen Imperialismus, Kolonialismus und Rassismus«	55
	Der erste Golfkrieg: Ein Doppelspiel für Devisen	86
	Libyen: Gaddafi und die DDR	106
	Der Nahost-Konflikt: Ein deutscher Staat hilft den Feinden Israels	115
	Waffen für Afrika	126
	Waffen für Asien	137
	Waffen für Mittel- und Südamerika	140
	Ärger mit Moskau und »ungesunde Konkurrenz«	142
	Exkurs: Bargeld für Entwicklungsländer	149
4	Transporte über See	160

5	Der ITA im Fokus der Staatssicherheit	177
	Unter der Kontrolle der Stasi	177
	Ein Spion für den Westen in der Spitze des ITA	190
	Operative Personenkontrollen im ITA	199
6	Der ITA und die westlichen Geheimdienste	204
7	Wende und Abwicklung	213

Teil II

Strukturen und Personen

8	Auf Ortsbesuch	252
	Der Sitz des ITA und Außenstellen	252
	Das Ausstellungsgelände Horstwalde	254
	Treffpunkt Leipziger Messe	264
	Der Überseehafen in Rostock	265
	Der Hafen Mukran	266
9	Personal	270
	Die Mitarbeiter	270
	Die Leitung: Ein Offizier als Generaldirektor	276
10	Der ITA, Planhandel und Beschaffung	282
	Der Prozess der Beschaffung: Alles hängt am Fünfjahresplan	284
	Importe: Lücken in den Akten	286
	Exporte: Lieferungen ohne gesetzliche Grundlage	293
	Lager und Transporte: Postfach 231 in 1100 Berlin	298
11	Die militärische Zusammenarbeit der Bruderstaaten	305
12	Die Rüstungsindustrie der DDR	315

Teil III**Fazit und Anhang**

Fazit	332
Danksagungen	335
Literatur und Quellen	337
Quellenverzeichnis	337
Literaturverzeichnis	339
Abkürzungsverzeichnis	347
Abbildungsverzeichnis	352
Register	354
Ortsregister	354
Personenregister	359
Anmerkungen	363